



AMERIKA/PERU - Populorum Progressio fördert 30 Hilfsprojekte in Peru

Arequipa (Fidesdienst) – Die katholische Stiftung Populorum Progressio unterstützt allein in der Stadt Arequipa (Peru) zwei Hilfsprojekte. Dis teilte der Vorsitzende der Stiftung und Präsident des Päpstlichen Rates „Cor Unum“, Kardinal Robert Sarah, mit.

Jedes Jahr fördert die von Papst Johannes Paul II. ins Leben gerufene Stiftung zwischen 160 und 180 Projekte in ganz Lateinamerika in einem Umfang von rund 1,5 Millionen Dollar. Dieses Jahr werden allein in Peru 30 Hilfsprojekte in Peru gefördert.

Wie die Erzdiözese Arequipa mitteilt, tagte die Stiftung vom 18. bis 21. Juni in der Stadt Arequipa (vgl. Fidesdienst vom 19/06/2013). Insgesamt wurden 222 Projekte geprüft, die aus 18 Ländern eingereicht worden waren, darunter Kolumbien, Brasilien, Peru und Ecuador. Die Projekte sehen jeweils eine aktive Miteinbeziehung der lokalen Gemeinschaften vor und zwar in allen Phasen des Projekts: von der Planung bis zur Verwirklichung. (CE) (Fidesdienst, 22/06/2013)